

Rhein Provinz.

Regierungs-Bezirk Cöln.

Kreis Wipperfürth.



Nach ein Orig. Aufn. v. P. Vogel, ausgef. v. Th. Albert, Druck b. Winckelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

EHRESHOFEN.

EHRESHOFEN.

RHEIN-PROVINZ. — REGIERUNGS-BEZIRK CÖLN. — KREIS WIPPERFÜRTH.

Schloss Ehreshofen auf dem linken Ufer der Agger, im Kreise Wipperfurth, Regierungs-Bezirk Cöln gelegen, ist von einem umliegenden Areal von 7500 Morgen verschiedener Cultur Art umfasst und wurde die dort befindliche alte Burg im Mittel-Alter im jetzigen Zustande ausgebaut. — Die ältesten Familien-Nachrichten beziehen sich auf einen Arnoldus de Nesselrode, miles vom Jahre 942.

Im Jahre 1473 liess Wilhelm von Nesselrode zu Ehrenstein seinen grossen Güterbesitz unter seine 3 Söhne vertheilen, so dass Ehrenstein seinem ältesten, Ehreshofen seinem zweiten und Herten seinem dritten Sohne zufiel.

Die beiden Linien ad 1 und 3 sind in der männlichen Descendenz ausgestorben. Die Linie von Ehreshofen wurde in der Familie fortgeerbt bis zu dessen jetzigem Besitzer

Max Grafen von Nesselrode, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Augusta. Die Familie wurde 1761 durch Joseph I. in den Reichsgrafenstand erhoben.

Ein jüngerer Zweig der Linie Ehreshofen ist die in Russland ansässige Familie der Grafen von Nesselrode, dessen zeitiger Chef der Graf Dimitri von Nesselrode ist.